

Übernachtung

Im Tagungshaus steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung. Eine Übernachtung kann nicht garantiert werden.

- Ich wünsche eine Übernachtung im Einzelzimmer.
- Ich bin mit einer Übernachtung im Doppelzimmer einverstanden und würde mein Zimmer mit _____ teilen.
- Ich benötige keine Übernachtung.

Verpflegung

Für die gemeinsamen Mahlzeiten bestelle ich:

- Vegetarisches Essen Keine besondere Kost
- Eine andere Diät, und zwar _____

Anreise

- Ich reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.
- Ich reise mit dem PKW an.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an:

Datum Unterschrift

Fotoerlaubnis

Im Anschluss an die Tagung wird eine Dokumentation erstellt. Ich bin damit einverstanden, dass Fotoaufnahmen, die während der Tagung von mir gemacht werden, für die Dokumentation/ für das gesamte Projekt Leuchtpol verwendet werden dürfen. Ich verzichte auf Honorarzahungen in jeglicher Form und erhebe keinerlei Ansprüche im Zusammenhang mit der Verwendung meiner Fotoaufnahmen.

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular per Fax (069 31019229), per E-Mail (tagung@leuchtpol.de) oder per Post bis spätestens zum 04.11.2011 zurück an das Tagungsbüro.

Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH
– Tagungsbüro c/o Leuchtpol –
Robert-Mayer-Straße 48–50, 60486 Frankfurt/Main

Leuchtpol Mit den Kleinen Großes denken

Leuchtpol fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themas Energie und Umwelt in Kitas. So begleitet Leuchtpol die Kleinen bei den ersten Versuchen, den vielfältigen Herausforderungen dieser Welt zu begegnen. Wir initiieren Lernprozesse für ErzieherInnen und Kinder, die sie befähigen, an der aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte teilzuhaben.

Die Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt und ist mit acht Regionalbüros bundesweit stark und föderal aufgestellt.



Anmeldungen und Rückfragen

Leuchtpol

gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH
Tagungsbüro
Robert-Mayer-Straße 48–50
60486 Frankfurt/Main

T 069 310192-35
F 069 310192-29
E tagung@leuchtpol.de



Die **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU)** ist alleinige Gesellschafterin der Leuchtpol gGmbH. Die ANU arbeitet mit rund 1.000 Umweltbildungsreinrichtungen und freien Anbietern an der Verbreitung und Weiterentwicklung der Umweltbildung durch Fortbildungsangebote, Tagungen, Materialien und Beratung sowie über das Portal www.umweltbildung.de.

Mit **Prof. Dr. Ute Stoltenberg vom Institut für integrative Studien (infis) der Leuphana Universität Lüneburg** berät eine führende Expertin im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung Leuchtpol. Das infis begleitet das Bildungsprojekt wissenschaftlich und evaluiert es.

Die **E.ON AG** fördert das Projekt „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Kindergarten (BNE)“ finanziell. Das Projekt ist Teil der internationalen Initiative „Energie für Kinder“, mit der E.ON das Ziel verfolgt, das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Energie und Umwelt frühzeitig zu fördern.

www.leuchtpol.de



Hier spielt die Zukunft Mit Kindern Nachhaltigkeit entdecken, verstehen – und gemeinsam handeln

Fachtagung

für ErzieherInnen, FachberaterInnen,
Fachschullehrkräfte, MultiplikatorInnen,
MitarbeiterInnen in Umweltzentren
01.12.–02.12.2011 in Würzburg

Die Leuchtpol gGmbH ist eine Projektgesellschaft des



Hier spielt die Zukunft

Mit Kindern Nachhaltigkeit entdecken, verstehen – und gemeinsam handeln

Was macht die Kuh im Kühlschrank? Was passiert mit altem Spielzeug? Kann ich mit einem Baum befreundet sein? Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) heißt, hinter, über und neben Dinge bei uns und in unserem Umfeld zu schauen. Erforschen, Zusammenhänge entdecken, gemeinsam nachdenken: Was ist gerecht? Wie wollen wir heute und in Zukunft leben? Und wie mit Natur und Umwelt umgehen? Gerade Kindergärten bieten vielfältige Anlässe, sich mit den Fragen nachhaltiger Entwicklung auseinanderzusetzen. Über die Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf gelingende Bildungs- und Lernprozesse einer Bildung für nachhaltige Entwicklung – für Kinder und Erwachsene – wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Eingeladen sind ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis, die mit uns über die folgenden zentralen Fragen diskutieren:

- Wie eignen sich Kinder ihre Umwelt an?
- Wie entwickeln Kinder und Erwachsene Urteilsvermögen und Handlungsfähigkeit? Welche Rolle spielt dabei Moral?
- Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita- und Fortbildungsarbeit gelingen?
- Welche Bedeutung haben Kitas als Teil des Gemeinwesens?

In Praxis- und Methodenworkshops wollen wir diese Themen vertiefen. Hier werden auch Erfahrungen und Ergebnisse aus der bisherigen Tätigkeit von Leuchtpol vorgestellt, unter anderem die interaktive Ausstellung „Die Kuh im Kühlschrank“.

Austauschen. Schauen. Vernetzen. Auch in diesem Jahr gibt es den Markt der Möglichkeiten – diesmal mit dem Schwerpunkt „Öffnung der Kitas“, inklusive bewährter Praxisbeispiele aus Umweltzentren und Kindergärten. Und ein festlicher Höhepunkt ist die Preisverleihung des diesjährigen Leuchtpol-Wettbewerbs „Kitas geht raus, macht was draus“.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zusammen über Kindergärten der Zukunft nachzudenken und zu diskutieren.

Referentinnen und Referenten

Hauptvorträge

Prof. Dr. Gertrud Nunner-Winkler, bis 2006 Leiterin der AG Moralforschung am Max-Planck-Institut (MPI) Kognitions- und Neurowissenschaften, München

Prof. Dr. Ute Stoltenberg, Institut für integrative Studien (infis) und Institut für Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation (INFU), Leuphana Universität Lüneburg

Weitere Beiträge

Barbara Benoist, M. A., F.B.E. Leuchtpol, Leuphana Universität Lüneburg

Inga Cordes, Geschäftsführerin der Leuchtpol gGmbH, Frankfurt a. M.

Annette Dieckmann, Mitglied des Nationalkomitees der UN-Dekade, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V., Frankfurt a. M.

Anett Ebert, B. A., Päd. Mitarbeiterin, Leuchtpol gGmbH, Frankfurt a. M.

Lena Heilmann, Dipl.-Ing.agr., Ökologisches Schullandheim Licherode

Dorothee Jacobs, Autorin, Erzieherin, Kreativpädagogin, Berlin

Thorsten Kosler, Dipl.-Phys., F.B.E. Leuchtpol, Leuphana Universität Lüneburg

Petra Pfeiffelmann, Ökoprosjekt – MobilSpiel e.V., München

Marion Loewenfeld, Vorsitzende der ANU Bayern e.V., München

Gesa Lüdecke, Dipl.-Umweltwiss., Leuphana Universität Lüneburg

Katharina Moths, Dipl.-Umweltwiss., F.B.E. Leuchtpol, Leuphana Universität Lüneburg

Hans-Joachim Müller, Geschäftsführer Gesellschaft zur Förderung von Philosophieren mit Kindern, Bad Zwischenahn

Yvonne Salewski, Dipl.-Päd., Päd. Mitarbeiterin, Leuchtpol gGmbH, Frankfurt a. M.

Dr. Marcia Schillinger, Fach Psychologie, PH Weingarten

Dr. Regina Steiner, Leiterin der Informationsstelle Salzburg des FORUM Umweltbildung, Österreich

Susanne Schubert, M. A., Bereichsleiterin Pädagogik Leuchtpol gGmbH, Mitglied im ANU-Bundesvorstand, Frankfurt a. M.

Juri Tetzlaff, Ki.Ka-Moderator und stellvertretender Vorsitzender des Leuchtpol-Kuratoriums, Berlin

sowie MitarbeiterInnen der Leuchtpol-Regionalbüros, der Leuchtpol-Zentrale und weitere Gäste

Veranstaltungsüberblick

Donnerstag, 1. Dezember 2011

10.30 Anreise, Anmeldung, Stehkafee

11.00 Begrüßung, Grußworte

Annette Dieckmann, Inga Cordes, Marion Loewenfeld

11.30 Zur Entwicklung moralischer Kompetenz – vom Wissen und Wollen (Vortrag und Diskussion) – **Prof. Dr. Gertrud Nunner-Winkler**

13.00 Mittagessen

14.15 Mit den Kleinen Großes denken (Vortrag und Diskussion) – **Susanne Schubert**

15.00 Workshops (1. Durchlauf)

16.45 Tee-/Kaffeepause

17.15 Einleitung Austauschphase, Eröffnung Markt der Möglichkeiten

18.30 Abendessen

19.30 Fortsetzung Markt der Möglichkeiten

20.30 Musikalisches Abendprogramm: Kamomiles – Brasil Trio

Freitag, 2. Dezember 2011

08.00 Frühstück

09.00 Auftakt, Blick in die Bildungspolitik

09.20 Die Kita als Teil des Gemeinwesens (Vortrag und Diskussion) – **Prof. Dr. Ute Stoltenberg**

10.20 Tee-/Kaffeepause

10.40 Workshops (2. Durchlauf)

12.15 Mittagessen

13.30 Wettbewerb „Kitas geht raus, macht was draus“ – die Preisverleihung. Moderation: Juri Tetzlaff

14.15 Ausblick

14.30 Tagungsabschluss: Improvisationstheater frei.wild, Berlin

15.00 Ende

Zeiten und Inhalte variieren entsprechend des Tagungsverlaufs.

Tagungsleitung:

Susanne Schubert, M.A., Bereichsleiterin Pädagogik Leuchtpol gemeinnützige GmbH, Mitglied im ANU-Bundesvorstand

Workshopangebote

1. Moralerziehung zur Nachhaltigkeit? – **Prof. Dr. Gertrud Nunner-Winkler**

2. Wie können wir gut mit Dilemma-Situationen umgehen? Die Förderung moralisch-demokratischer Kompetenz (bei Jugendlichen/Erwachsenen) mit der Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion – **Dr. Marcia Schillinger (angefragt)**

3. Umweltbewusstsein und Medien: Können Filme unser Alltags-handeln verändern? – **Gesa Lüdecke**

4. Ist die Natur gerecht? Mit Kindern über Gerechtigkeitsvorstellungen philosophieren – **Hans-Joachim Müller**

5. BAMBINI – bewegt in die Zukunft: Nachhaltige Mobilität in der Kitapraxis – **Petra Pfeiffelmann**

6. Energie entdecken, neu denken und verstehen – eine Lernwerkstatt zum Ausprobieren – **Anett Ebert, N.N.**

7. Was macht die Kuh im Kühlschrank? – Nachhaltige Ernährung zu Hause, in der Leuchtpol-Ausstellung und in der Kita – **Yvonne Salewski, Lena Heilmann**

8. Tüftelnde Kinder: Projekte zu Themen der nachhaltigen Entwicklung initiieren, unterstützen und begleiten – **Dorothee Jacobs**

9. Über die Grenzen hinaus – Österreich: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich – **Dr. Regina Steiner (angefragt)**

10. Vielfalt als Chance: 400 Zugänge zu Energie und Umwelt in der Diskussion – **Barbara Benoist, Katharina Moths, Thorsten Kosler (nur am 01.12.)**

11. Ins Philosophieren hinein. Mit Kindern zu Nachhaltigkeitsfragen ins Gespräch kommen. Filmbeispiel(e) aus der Praxis – **Susanne Schubert (nur am 02.12.)**

12. Die Kita als Partner in der Bildungslandschaft: Ein Welt-Café zu Kooperation, Vernetzung und Gemeinwesenorientierung – **Barbara Benoist, Katharina Moths, Thorsten Kosler (nur am 02.12.)**

Organisatorisches

Ort: Congress Centrum Würzburg / Maritim Hotel

Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

www.maritim.de

Kosten: Die Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) wird aus Projektmitteln für max. 2 Personen pro Einrichtung finanziert.

Zielgruppe: ErzieherInnen, FachberaterInnen für Tageseinrichtungen für Kinder, Lehrkräfte in der Ausbildung von ErzieherInnen, MitarbeiterInnen aus Umweltzentren und weitere MultiplikatorInnen

Anmeldeschluss: 04.11.2011

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 200

Anmeldebestätigung: Alle TagungsteilnehmerInnen erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anreisebeschreibung. Nur mit dieser Anmeldebestätigung können Sie an der Fachtagung teilnehmen.

Rücktrittskosten: Stornofristen werden in der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Bei kurzfristigem Rücktritt fallen Stornokosten in Höhe der Verpflegungs- und ggf. Übernachtungskosten an, sofern der Platz nicht wieder besetzt werden kann.

Tagungsdokumentation: Nach der Tagung wird eine Dokumentation erstellt und allen TeilnehmerInnen zugesickt.

Übernachtung: Es stehen eingeschränkte kostenfreie Zimmerkontingente zur Verfügung. Ein Anspruch auf Übernachtung besteht nicht.

Veranstalter: Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH, Projektgesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) in Zusammenarbeit mit ANU, Landesverband Bayern e.V.

Anmeldung

Fachtagung „Hier spielt die Zukunft.“ vom 01. bis zum 02. Dezember 2011 in Würzburg

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten für den Projektzeitraum bis Ende 2012 einverstanden:

Name, Vorname

Einrichtung / Institution

derzeitige Position

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Workshopauswahl

Am 01.12. und am 02.12. stehen jeweils zehn/elf unterschiedliche Workshops zur Auswahl. Bitte geben Sie zusätzlich jeweils zwei Alternativen an. Eine Teilnahme an den gewünschten Workshops kann nicht garantiert werden.

Ich möchte am 01.12.2011 an dem Workshop teilnehmen:

Ich möchte am 02.12.2011 an dem Workshop teilnehmen:

Wunsch

Wunsch

Alternative 1

Alternative 1

Alternative 2

Alternative 2

